

Wie wird bei Klausuren mit AI gespickt?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Juni 2025 11:06

[Zitat von SteffdA](#)

Ich konnte noch nie gut auswendig lernen. Vokabeln und Gedichte waren für mich immer eine Qual.

Ich verstehe das, ich kann auch nicht so gut beschließen, was sich mein Gehirn merkt oder nicht.

Aber ist es auch nicht eine Kompetenz, die man schulen soll? (ernsthafte Frage, weil ich auf die Schnelle gerade keine gute Begründung gebe, wann auswendig Lernen einen Vorteil hat. Also: schon, aber keine, wo ich weiß, dass "ihr" sofort was à la "kann man nachschlagen" entgegnet)

Ich kann schon unterscheiden zwischen der Tatsache, dass ich fürs Abitur "alle" Städte und Flüsse Chinas, die geografische Verortung der Landwirtschaft und Industrie, usw. auswendig lernen musste (für Russland ähnlich) und es nicht unbedingt die logischste Kompetenz des Abiturienten ist und einige Geschichtsdaten auswendig können. (Oder gibt es in Geschichtsklausuren mittlerweile auch "Datensammlungen"?)

Lege ich in der Englischklausur die Liste der irregular verbs aus?

Damit das Gehirn das kann, muss man es ja trainieren..